

Zweck: Bau von Masch. u. Apparaten, Eisen- u. Metallgiesserei; Specialität: Brennerei- u. Brauereierricht., allg. Masch.- u. Motorenbau: Herstell. aller hierzu in Beziehung stehenden Materialien u. Fabrikate. Umsatz 1908/09—1910/11: M. 715 000, 871 000, 842 000. Der Gewinnvortrag aus 1908 M. 40 000 nebst dem Gewinn aus 1908/09 M. 100 000 wurden zur Stärkung der Betriebsmittel auf neue Rechnung vorgetragen u. 1909/10 zur Bildung eines R.-F. II u. eines Delkr.-Kto zu je 50 000 verwendet.

Kapital: M. 800 000 in Aktien in Stücken à M. 1200 u. 1000, sämtl. gleichber. Urspr. M. 800 000 in St.-Akt., erhöht lt. G.-V. v. 5./12. 1900 bzw. 20./4. 1901 um je M. 100 000 (auf M. 1 000 000) in je 100 Aktien à M. 1000, div.-ber. p. r. t., angeboten die ersten M. 100 000 den alten Aktionären zu 104 %, die zweiten M. 100 000 wurden nicht begeben. Die G.-V. v. 26./11. 1901 beschloss ferner Erhö. des A.-K. um M. 200 000 durch Ausgabe von 200 Vorz.-Aktien à M. 1000 u. 200 Genussch. dergestalt, dass jedem Übernehmer einer Vorz.-Aktie auch ein Genussch. gewährt wurde; die Vorz.-Aktien wurden zu 102.50 % übernommen u. den Aktionären 4:1 v. 18./12. 1901 bis 10./1. 1902 ebenso angeboten. Die G.-V. v. 22./12. 1902 beschloss Aufheb. der von Ullrich u. Hinrichs übernommenen u. noch 2 Jahre laufenden Div.-Garantie gegen Überlassung von M. 100 000 St.-Aktien. A.-K. somit M. 800 000 in St.-Aktien u. 200 in Vorz.-Aktien. Die G.-V. v. 23./4. 1903 beschloss Herabsetzung des St.-A.-K. durch Zus.legung der St.-Aktien im Verhältnis von 4:1, also von M. 800 000 auf M. 200 000 (Frist bis 30./5. 1904), wogegen das A.-K. durch Neuausgabe von 109 Vorz.-Aktien à M. 2200 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1903 um M. 239.80) erhöht wurde, begeben zu M. 2244 pro Stück; jede neue Vorz.-Aktie erhielt 2 Genussch., zus. also davon 218 neu ausgegeben. Auf je M. 2200 bis 30./5. 1904 neu gezeichnete Vorz.-Aktien konnte 1 zus.gelegte St.-Aktie à M. 1000 zu pari in Zahlung gegeben werden (geschehen mit 109 St.-Aktien). Durch die Zus.legung wurde ein Betrag von M. 600 000 frei, hierzu M. 38 000 durch Auflös. des Div.-R.-F., zus. M. 638 000, welche verwendet wurden mit M. 107 706 zur Deckung der Unterbilanz, mit M. 422 940 zu Abschreib. (mit Rücksicht auf deren Höhe wurde für 1904 von Abschreib. abgesehen), mit M. 59 374 zu Rückstell. u. mit M. 47 977, um den R.-F. auf die gesetzl. Höhe zu bringen. Die G.-V. v. 20./6. 1910 beschloss die noch bestehenden 91 St.-A. durch Zuzahlung von 300 M. auf die Aktie in den jetzt bestehenden V.-A. gleichberechtigte Aktien umzuwandeln u. das A.-K. von M. 530 800 u. M. 144 000 durch Ausgabe neuer Aktien à M. 1000 zu erhöhen, die zu 100 % von Darlehnsgebern übernommen wurden u. den alten V.-A. gleichberechtigt sind. Erhöht lt. G.-V. v. 28./12. 1911 um M. 125 000 in 124 Aktien à M. 1000 u. 1 Aktie à M. 1200 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1911. Die bis 1910 bestandenen Aktien à M. 2200 wurden in Stücke à M. 1200 u. 1000 zerlegt. Die Genusscheine sind seit 1910 aufgehoben.

Hypotheken: I. M. 280 000. II. M. 30 000.

Genusscheine: Siehe Kapital u. Gewinn-Verteilung.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4 % Div., 10 % Tant. an A.-R. (Minimum M. 3500), Überrest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Grundstück I 77 057, do. 56 611, Gebäude 349 988, Betriebsmasch. 38 761, Werkzeugmasch. 112 786, Klein-Werkzeug 20 584, Giessereigeräte 27 620, Utensil. 1, Heiz.-, Beleucht. u. Wasserleitung 22 440, Modelle 18 355, Geschirr 1, Mobil. 1, Patente 1000, Versuchsstation 1, Kassa 717, Reichsbank 1058, Postscheck 109, Wechsel 51 970, Debit. 476 605, Rohmaterial, fert. u. halb. Fabrikat. 268 744, Feuerversich. 458. — Passiva: A.-K. 674 800, Hypoth. I 280 000, do. II 30 000, R.-F. I 67 480, do. II 50 000, Delkr.-Kto 50 000, Rückstell.-Kto 16 000, Kredit. einschl. Anzahl. 166 049, Bank-Kto 71 827, Div. an Aktien 40 488, Vortrag 76 913. Sa. M. 1 524 874.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 16 101, Insertions-Kto 1736, Gen.-Unk. 21 735, Abschreib. 38 775, Gewinn 118 717. — Kredit: Vortrag 43 565, Fabrikat.-Kto 153 501. Sa. M. 197 037.

Dividenden: (St.-Aktien 1899/1900—1908/09: 7, 7, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0 %. Vorz.-Akt. u. Genusscheine bis inkl. 1908/09 nichts.) Gleichber. Vorz.-Aktien 1909/10—1910/11: 6, 6 %.

Direktion: Kaufm. A. Dengler. **Prokuristen:** Ing. Wilh. Vogelbusch, Ing. R. Schäfer.

Aufsichtsrat: Vors. Fabrikbes. Herm. Vollrath, Dr. jur. W. Munscheid, Cöln; Jos. Franz Gust. Vehling, Düsseldorf. **Zahlstelle:** Berlin: Hardy & Co. G. m. b. H.

Diamant-Werke Gebr. Nevoigt Akt.-Ges.

in Reichenbrand b. Chemnitz.

Gegründet: 12./3. 1906 mit Wirkung ab 1./10. 1905; eingetr. 19./5. 1906 in Chemnitz. Gründer s. Jahrg. 1907/08. Firma seit Anfang 1912 mit den Vorsatz Diamant-Werke. Friedr. Nevoigt und Friedr. Wilh. Nevoigt brachten in die Gesellschaft ein: die ihnen gehörigen Grundstücke, Parzellen Nr. 183 und 184 des Flurbuchs für Reichenbrand, mit Gebäuden, Maschinen, Utensilien und allem sonstigen Zubehör, ferner das von ihnen darin unter der Firma Gebr. Nevoigt betriebene Fabrikations-Geschäft mit allen Vorräten an Rohstoffen, halbfertigen und fertigen Waren, allen Aussenständen u. allen aus Lieferungs-, Dienst- u. sonst. Verträgen herrührenden Ansprüchen, ferner die ihnen, einem von ihnen oder der Firma Gebr. Nevoigt zustehenden Patente, Gebrauchs- u. Musterschutzrechte, Fabrikmarken und Warenzeichen lt. Eröffnungsbilanz v. 1./10. 1905. Gesamtpreis M. 897 000, wofür oben Genannte 897 Aktien erhielten.